

Bereich	EVANGELISCHE THEOLOGIE Biblische Theologie	
Veranstaltungstitel	Einführung in die Paulinischen Briefe	
Veranstalter	Prof. Dr. Matthias Klinghardt	
Veranstaltungstyp	Vorlesung (mit Tutorium: vorauss. Mi, 4. DS)	2 SWS

Die Vorlesung gibt eine erste Einführung in die Briefe und die Theologie des Paulus. Paulus ist

- vom Umfang der literarischen Hinterlassenschaft her der wichtigste Autor des NT;
- die einzige Person der ersten christlichen Generation, von der wir überhaupt etwas Konkretes wissen;
- ein kreativer Theologe, der zum ersten Mal überhaupt so etwas wie christliche Theologie betreibt – und damit bleibende Maßstäbe setzt;
- ein beleidigend scharfer Polemiker, der seine Gegner verhöhnt;
- ein visionärer Mystiker, der sich in unmittelbarem Kontakt zu Gott weiß;
- ein wirkungsvoller Organisator, der seine Stärken gezielt einsetzt und durch Mitarbeiter multipliziert;
- ein denkbar schlechter Verlierer in den kirchlichen Auseinandersetzungen seiner Zeit.

Das alles (und noch viel mehr) ergibt sich aus seinen Briefen, die von Anfang an bis heute als eine wesentliche Grundlage christlicher Theologie gelten – gute Pauluskennnisse sind unverzichtbar für Theologiestudierende.

Die Vorlesung erfordert intensives Mitdenken und Mitlernen (Bibelkunde!). Dafür steht ein Tutorium bereit, dessen Besuch verpflichtend ist.

Zur Vorbereitung wird empfohlen, die wichtigen Paulusbriefe (Römer, 1/2Korinther, Galater) schon einmal gründlich gelesen zu haben.

Angeboten für Modul		mögliche Prüfungsleistung:
LAPO GS:	SEGS-EREL-BL	mdl. Prüfung (erst nach 3 besuchten Einführungsvorlesungen), fakultativ Bibelkundeklausur
LAPO MS:	SEMS-EREL-BT1 o. BT2	mdl. Prüfung (erst nach Modul BT1 und BT2), fakultativ Bibelkundeklausur
LAPO GYM+BBS:	SEGY-EREL-BT1 o. BT2	mdl. Prüfung (erst nach Modul BT1 und BT2), fakultativ Bibelkundeklausur
BA LA- ABS/BBS/WW:	EvTh LA-BM 2	Klausur
Fach-BA:	EvTh-BM 2	Klausur
MA Antike Kulturen:	AK 2 Grundl. z. Studium AK	Klausur

Tag/Zeit: Mo. 2. DS	Beginn: 19.10.2015	Raum: ABS E08
----------------------------	---------------------------	----------------------

<i>Bereich</i>	EVANGELISCHE THEOLOGIE Biblische Theologie
<i>Veranstaltungstitel</i>	„Und wenn jemand etwas wegnimmt von den Worten des Buches...“ (Apc 22,19). Der Text des NT.
<i>Veranstalter</i>	Dr. Jan Heilmann
<i>Veranstaltungstyp</i>	Seminar 2 SWS

„Wenn jemand etwas hinzufügt, so wird Gott ihm die Plagen zufügen, die in diesem Buch geschrieben stehen.“ (Apc 22,18) Der Apparat des Nestle-Aland zeigt sehr deutlich, dass man sich in der Überlieferungstradition des Textes der Offenbarung, sogar im zitierten Satz, nicht an diese Warnungen gehalten hat. Die handschriftliche Überlieferung des Neuen Testaments weist nicht nur unbeabsichtigte Fehler auf, die aus den spezifischen Bedingungen des Abschreibeprozesses resultieren, sondern ist voll von Hinzufügungen, Tilgungen und Umstellungen. Ein Ziel dieses Seminars besteht darin, die handwerklichen Grundfertigkeiten der Textkritik zu erlernen. Es soll in diesem Seminar dann aber weniger um die Rekonstruktion des ältesten erreichbaren Textes gehen (traditionelles Ziel der textkritischen Arbeit). Vielmehr wollen wir uns einerseits darüber Gedanken machen, wie besonders auffällige, anscheinend auf bewusste Eingriffe in den Text zurückgehende Varianten in der Handschriftenüberlieferung erklärt werden können. Zum anderen werden wir aber auch ganz konkret exegetisch an zentralen Texten des Neuen Testaments arbeiten und die textkritischen Varianten in den Auslegungsprozess einbeziehen. Dabei wird zu bestimmen sein, welche Relevanz die in der theologischen Ausbildung sonst weitgehend vernachlässigte Textkritik für die neutestamentliche Wissenschaft und für die Theologie insgesamt hat.

Griechischkenntnisse sind eine Voraussetzung für eine sinnvolle Teilnahme am Seminar.

Empfohlene Literatur:

- Aland, K./Aland, B.: Der Text des Neuen Testaments. Einführung in die wissenschaftlichen Ausgaben sowie in Theorie und Praxis der modernen Textkritik, Stuttgart 2.1989.

Angeboten für Modul		mögliche Prüfungsleistung:
LAPO GS:	SEGS-EREL-BT	Seminararbeit
LAPO MS:	SEMS-EREL-BT3	Seminararbeit
LAPO GYM+BBS:	SEGY/BS-EREL-BT3	Seminararbeit
MA LA-GYM/BBS:	MA LA EvRel-1	Seminararbeit
MA WiP:	MA-WIP-EvRel-1	mdl. Prüfung für gesamtes Modul bei Prof. Klinghardt
MA WiP:	MA-WIP-EvRel-3	Seminararbeit
BA LA-ABS/BBS:	EvTh LA-AM 1	mdl. Prüfung für gesamtes Modul AM1 bei Prof. Klinghardt
Fach-BA:	EvTh-AM 1	Seminararbeit
MA Antike Kulturen:	AK3 /AK4/ AK5 /AK6	Seminararbeit

Tag/Zeit: Di. 5. DS

Beginn: 13.10.2015

Raum: ABS 216

<i>Bereich</i>	EVANGELISCHE THEOLOGIE Biblische Theologie
<i>Veranstaltungstitel</i>	Polemik im Neuen Testament und in der frühchristlichen Literatur
<i>Veranstalter</i>	Dr. Jan Heilmann
<i>Veranstaltungstyp</i>	Seminar <i>mit Lektürekurs</i> – Nur im WS! 2/2 SWS

Das Neue Testament ist alles andere als ein sprachlich friedvolles Buch. Jesus beschimpft Petrus als „Satan“ (Mt 16,23), die Pharisäer und Sadduzäer als „Schlangenbrut“ (Mt 3,7) und die Juden als „Kinder des Teufels“ (Joh 8,44), er selbst wiederum wird als „Fresser und Weinsäufer“ (Mt 11,19) verunglimpft und Paulus wettet in seinen Briefen verschiedentlich gegen andere Apostel und gegen seine Kontrahenten (z. B. Gal 5,12). Ziel dieses Seminars ist es, einen Überblick über Polemik in den neutestamentlichen Schriften zu erlangen. Dabei wird es darum gehen, den historischen Hintergrund vor allem der polemischen Äußerungen in den Paulusbriefen einerseits sowie die literarische Funktion und kulturelle Bedeutung der neutestamentlichen Polemik andererseits zu untersuchen. Es ist darüber hinaus geplant, die Perspektive ausblickartig auch auf die Polemik in den frühchristlichen Schriften des 2. Jahrhunderts auszuweiten.

Empfohlene Literatur:

- Wischmeyer, O./Scornaienchi, L. (Hgg.): Polemik in der frühchristlichen Literatur. Texte und Kontexte (BZNW 170), Berlin/Boston 2011.

→ **Hinweis zum Modul BT3 - GY, BS**

Für den Lehramtsstudiengang GY/BS ist der Besuch des Lektürekurses bei Frau Meyer (Do, 1. DS, s. nächste Seite) zum Abschluss des Moduls BT3 zwingend notwendig: Das Modul sieht neben einer Vorlesung zwei Seminare Biblische Theologie und einen Lektürekurs vor. Der **Lektürekurs** ist an das Seminar „Polemik im Neuen Testament und in der frühchristlichen Literatur“ gekoppelt und schließt mit einer **Klausur** (BT3 - GY, BS) ab. Er wird im Studienjahr 2015/2016 nur im Wintersemester angeboten!

Angeboten für Modul		mögliche Prüfungsleistung:
LAPO GS:	SEGS-EREL-BT	Seminararbeit
LAPO MS:	SEMS-EREL-BT3	Seminararbeit
LAPO GYM+BBS:	SEG/BS-EREL-BT3	Seminararbeit
MA LA-GYM/BBS:	MA LA EvRel-1	Seminararbeit
MA WiP:	MA-WIP-EvRel-1	mdl. Prüfung für gesamtes Modul bei Prof. Klinghardt
MA WiP:	MA-WIP-EvRel-3	Seminararbeit
BA LA-ABS/BBS:	EvTh LA-AM 1	mdl. Prüfung für gesamtes Modul AM1 bei Prof. Klinghardt
Fach-BA:	EvTh-AM 1	Seminararbeit
MA Antike Kulturen:	AK3 /AK4/ AK5 /AK6	Seminararbeit

<i>Tag/Zeit: Mi. 2. DS</i>	<i>Beginn: 14.10.2015</i>	<i>Raum: ABS 114</i>
----------------------------	---------------------------	----------------------